

GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg

Internet: www.gnadenkirche-online.de

E-Mail: buero@gnadenkirche-lohbruegge.info

Kirchenbüro:

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di. 16.30 - 18.00 Uhr

Pastorinnen:

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0179 196 43 76

Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

Maja Zoë Winteler

Kindertagesstätte:

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, www.kita-wackelzahn.de

Ev. Familienzentrum Lohbrügge: Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

Beratung für Aussiedler: Inge Maack, Tel. 738 03 04

Meetings der Anonymen Alkoholiker

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

Al-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44



GEMEINDEBRIEF

THEMA: WUNDER IN DER BIBEL



EV.-LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE
August-September 2016

Evangelisch-Lutherische
Gnaden-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

„Wunder gibt es immer wieder“ – das Lied fällt fast jedem ein, wenn wir auf das Thema Wunder kommen. Katja Ebstein hat dieses Lied 1970 auf dem Eurovision Song Contest gesungen und bekam für ihren Beitrag den dritten Platz. Das Lied wurde mehrfach gecovered und sogar Buchtitel haben diesen griffigen Titel verwendet. Klar, Wunder gibt es immer wieder und wie singt Ebstein weiter: „Heute oder morgen könnten sie geschehen (...) und wenn sie dir begegnen, kannst du sie auch sehn.“

Nun finde ich: Griffige, oft zitierte Schlagertexte hin oder her: Genau damit haben wir unsere Probleme, uns auf Wunder einzulassen. Und damit zu rechnen, dass sie uns begegnen können, heute, im Jahr 2016 nach Christus. Zwar sagen wir, wenn wir etwas Erstaunliches erleben: „Wie durch ein Wunder hat er diesen Unfall unbeschadet überlebt.“ Oder: „Da kann nur ein Wunder helfen.“ Aber an Wunder glauben, mit ihnen rechnen, das verbieten wir uns meist durch unseren Verstand. Denn Wunder stellen unsere normalen, alltäglichen Erfahrungen auf den Kopf. Bei den Wundern, die in der Bibel beschrieben werden, ist klar, dass in den Wundern Gott wirkt. Da aber die Bibel ein abgeschlossenes Buch ist, bedeutet es noch lange nicht, dass Gott auch mit seinen Wundern für uns abgeschlossen hat. Ich bin vielmehr davon überzeugt: Gott handelt auch heute an uns und durch uns, mal ist es dann ein Wunder, mal fällt sein Handeln kaum auf in unserem Tagesablauf.

Die Konfirmandengruppe hat sich eine Zeit lang mit Jesus und seinem Wirken auseinander gesetzt und kam natürlich um die Wunder nicht herum. Resultat der Auseinandersetzung sind die Seiten 4 und 5 im Gemeindebrief, in dem es um ein sehr markantes Wunder geht. Nachlesen können Sie dieses Wunder im Markus-Evangelium Kap. 5.

Gottes Wunderkraft ist seine Schöpferkraft. Das zu erfahren ist eine wunderbare Bereicherung im Leben, denn Gottes Kreativität kennt keine Grenzen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderbaren Sommer,
Ihre Pastorin Ellen Drephal-Kelm

Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/ November ist der 31. August 2016. Das Thema wird die Kirchengemeinderatswahl sein.

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Gnadenkirche
IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41
BIC: HASPDEHHXXX

AKTUELLES



**Musikalischer
GOTTESDIENST**
in der
Erlöserkirche
**So., 21.8.2016
um 10.00 Uhr**

Musik für
Querflöte und
Orgel

**Nacht
der Kirchen
in der
Gnadenkirche**

Sa., 17.9.2016

Thema:
**Lebe! Liebe!
Lache!**

WIR FREUEN UNS AUF SIE AM SO., 11.09.2016

11 UHR GOTTESDIENST
mit Kindergottesdienst, Mittagessen,
Kaffee & Kuchen, klönen, spielen, Spaß haben!
THEMA: FAIRER UMGANG MIT DEM GELD



Ev.-Luth. Gnaden-Kirchengemeinde Schulenburgring 164 21031 Hamburg

**Ökumenischer
Einschulungs-
Gottesdienst**

**Di., 6.9.2016
um 15.00 Uhr**

in der
Gnadenkirche

NEUE SONDERAUSGABE 2016
JERUSALEM POST

**SPEKTAKULÄRE
 HEILUNG**



JESUS HEILT MÄDCHEN!

Ein verzweifelter Vater wandte sich an Jesus am Ufer des Sees Genezareth. Seine Tochter war todkrank. Doch die Menschenmenge ließ Jesus nur sehr langsam vorankommen und während der Vater auf ihn wartete, starb seine Tochter. Diese traurige Meldung überbrachten seine Hausangestellten ihm. Als Jesus mit dem Vater endlich zu Hause eintraf, erkannte nun Jesus die Situation schnell. Er drängte die klagende Menschenmenge zurück und sagte, dass das Mädchen lebt! Sofort ging Jesus mit den Eltern in das Zimmer zum Mädchen und sprach: „Steh auf, Mädchen!“ – das Mädchen reagierte sofort, stand auf und stärkte sich durch Speise.

Pius und Max

**UNSER
 KOMMENTAR**

Was ist eigentlich Heilung? – Man kann zur Heilung unterschiedliche Meinungen haben. Unter Heilung kann man verstehen, dass der Körper von Verletzungen geheilt wird, und andererseits kann man auch sagen, dass bei einer Heilung die Seele geheilt wird und damit die Beziehung zu Gott.

In der Geschichte des Mädchens denken wir, dass sowohl die Seele als auch der Körper geheilt wurden. Denn sie wurde nicht von einem Arzt geheilt, sondern von Jesus, Gottes Sohn. Ein Arzt hätte nicht die Verbindung zu Gott stärken können, wie er.

Man muss an das Wunder der Heilung glauben und es geschehen lassen, es nicht als selbstverständlich sehen, sondern es annehmen, wenn es dir geschenkt wird.

Lennart

★ INTERVIEWREIHE ★ INTERVIEWREIHE ★ INTERVIEWREIHE ★

Wir hatten die einzigartige Möglichkeit mit verschiedenen Menschen aus dem Umfeld des Mädchens zu sprechen:

NJP: Jakob, Sie sind Fischhändler, woher kannten Sie das Mädchen?

Jakob: Sie hat bei mir immer frischen Fisch gekauft. Sie war ein wunderbares Mädchen.

NJP: Was dachten Sie, als Sie vom Tod des Mädchens hörten?

Jakob: Ich war schockiert, ich bin in Tränen ausgebrochen.

NJP: Lydia, Sie sind Dienstmädchen bei der Familie, wie nahmen Sie das Mädchen wahr?

Lydia: Miriam war angenehm und respektvoll.

NJP: Wie reagierten Sie, als Sie die Nachricht des Todes bekamen?

Lydia: Ich brach in Tränen aus, ich spürte wie grausam der Tod ist.

NJP: Jarius, Sie sind der Vater vom Miriam, wie haben Sie sich gefühlt, als Sie erfuhren, dass Ihr Kind tot ist.

Jarius: Das war das Schlimmste, das schlimmste Gefühl, das man sich vorstellen kann.

NJP: Hatten Sie zu Jesus Vertrauen?

Jarius: Ich hatte zwar Angst, doch ich hoffte auf die Hilfe von Gott.

NJP: Wie fühlten Sie sich, als ihre Tochter wieder aufstand?

Jarius: Die Erleichterung raubte mir den Atem.

Die Interview führten Max und Damian

INTERVIEW mit dem auferweckten Mädchen:

NJP: Wie ist es dazu gekommen, dass du gestorben bist?

Miriam: Ich war sehr krank, sehr plötzlich. Ich konnte nicht mehr laufen oder klar denken. Alle waren sehr besorgt um mich und hatten schon die Hoffnung auf Heilung aufgegeben.

NJP: Wer war bei dir?

Miriam: Meine Eltern, meine Geschwister, Freunde und Verwandte. Dann wollte mein Vater Hilfe durch Jesus holen.

NJP: Wie hat es sich angefühlt, vom Reich der Toten aufzuerstehen?

Miriam: Ich kann mich kaum erinnern. Ich kann es nicht beschreiben.

NJP: Was war dein erster Eindruck von Jesus?

Miriam: Ich wusste nicht, wer der Fremde war, aber ich vertraute ihm.

NJP: Warum ist Jesus nicht rechtzeitig gekommen?

Miriam: Mir wurde erzählt, dass viele Menschen geheilt werden wollten, als er vom See Genezareth wiederkam, deswegen kam er nur später.

Das Interview führten Caja und Kati

AKTUELL

Einladung zum Ökumenischen Einschulungs-Gottesdienst



Am **Dienstag, dem 6. September um 15 Uhr** wollen wir mit Euch, liebe Schulanfänger/innen und Euren Familien einen Gottesdienst feiern, der Euch bei den ersten Schritten in den neuen Lebensabschnitt begleiten soll. Bringt gerne Eure Schultüten mit. Wir werden miteinander singen, Euren Schulbeginn feiern und Euch gute Segenswünsche mitgeben.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!
Pastorin G. Glombik und Diakon St. Mannheimer

KGR - Kirchengemeinderat

Am ersten **Advent, dem 27. November**, wollen wir unseren neuen Kirchengemeinderat (KGR) wählen. Für diese Wahl gibt es einen kleinen Fahrplan. Vorschläge und Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten können schriftlich bis zum 18. September 2016 im Gemeindebüro eingereicht werden. Diese Wahlvorschläge werden dann durch den Wahlvorstand geprüft, anschließend stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten in der Gemeindeversammlung am 6. November 2016 vor.

Aufstellen lassen kann sich jede volljährige Person, die durch die Mitarbeit im KGR die Gemeindegemeinschaft aktiv mitgestalten möchte. Die Arbeitsfelder sind so unterschiedlich, dass sich für jede Interessenlage eine Möglichkeit des Einsatzes findet. Hauptanliegen unserer Gemeindegemeinschaft werden in Zukunft sein: Die Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Stützung der Seniorenarbeit und der Aufbau einer neuen Gruppe für die mittlere Generation. Spannend wird auch der Prozess im Kirchspiel Bergedorf sein, an dem sich unsere Gemeinde aktiv beteiligt.

An der KGR-Wahl dürfen alle Personen aus unserer Gemeinde teilnehmen, die am 13. November 2016 das 14. Lebensjahr vollendet haben.



AKTUELL

„Tabu Tod? –Trauerkultur im Wandel“

Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?

Das fragen Menschen seit Jahrtausenden. Immer wieder finden wir unsere persönlichen und gesellschaftlichen Antworten, Fragen und Rituale, wenn wir uns mit unserer Vergänglichkeit auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Film- und Vortragsabend mit Sabine Erler, Pastorin für Trauerkultur in der Propstei-Billel, am Montag, dem **22. August um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Gnadenkirche.

Pastorin G. Glombik

Tauferinnerungsspaziergang auf dem Öjendorfer Friedhof

Erstaunlicherweise sind Grabsteinsymbole oft auch Taufsymbole. Gibt es eine Beziehung zwischen Taufe und Tod? Lebensanfang und Lebensende? Was erzählen uns die Grabsteine? Und was sagen Bibel, Theologie und Kirchengeschichte dazu? Ein interessanter Spaziergang zu den Wurzeln des christlichen Glaubens mit Sabine Erler, Pastorin für Trauerkultur in der Propstei Wandsbek-Billel, am Samstag, den 24.9. um 10.00 Uhr auf dem Öjendorfer Friedhof.



Herzlichen Glückwunsch zum 25jährigen Jubiläum

Während des schönen und bunten Zirkus-Sommerfestes der Kita Wackelzahn gratulierten wir Dir, liebe Iris Stein, zum 25. Jubiläum.

Am 1. Juli 1991 hast Du als Erzieherin in unserer Kita begonnen. Seit 2008 bist Du in die stellvertretende Leitung an die Seite Deines Kollegen Oliver Rohloff gegangen. Als Pädagogin und Leitungskraft hast Du Dich mit Deinen Kompetenzen auch am Ausbau der Kita und des Familienzentrums eingebracht. Besonders beim Aufbau der Krippe für unsere Kleinsten hast Du sehr inspirierend und umsichtig mitgewirkt. Zu einem wichtigen Bindeglied zwischen der Kita/Familienzentrum und der Kirchengemeinde bist Du geworden, denn deren Verknüpfung liegt Dir immer sehr am Herzen.

Wir danken Dir, liebe Iris, herzlich für Dein großes, vielseitiges und langjähriges Engagement und wünschen Dir weiterhin viel Kraft, Freude und Gottes reichen Segen.

Pastorin Gabriela Glombik

GOTTESDIENSTE - AUGUST 2016

MONATSSPRUCH AUGUST:

Habt Salz in euch und Frieden untereinander!
Markus 9,50

GOTTESDIENSTE IM AUGUST, 10 UHR

7. August	11. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Gnadenkirche , Pastor Th. Reinsberg, Abendmahl * im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Grillen
14. August	12. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Auferstehungskirche , Pastor J. Schröder Fahrdienst ab Gnadenkirche ab etwa 9.45 Uhr
21. August	13. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Erlöserkirche , Musikalischer Gottesdienst, Pastorin G. Glombik, Fahrdienst ab Gnadenkirche uab etwa 9.45 Uhr
28. August	14. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche Gnadenkirche , Pastorin G. Glombik und Team im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Grillen

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 9. Aug.	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik
Di., 30. Aug.	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik

GOTTESDIENSTE - SEPTEMBER 2016

MONATSSPRUCH SEPTEMBER:

Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Jeremia 31,3

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER, 10 UHR

4. Sept.	15. Sonntag nach Trinitatis Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastorin G. Glombik
11. Sept.	16. Sonntag nach Trinitatis, 11.00 Uhr Gottesdienst für Langschläfer, parallel Kindergottesdienst, Pastorin E. Drephal-Kelm und A. Szeliga
18. Sept.	17. Sonntag nach Trinitatis Gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche , Abendmahl Pastorin E. Drephal-Kelm, Fahrdienst ab etwa 9.45 Uhr
25. Sept.	18. Sonntag nach Trinitatis Vergiß-mein-nicht-Gottesdienst Pastorin E. Drephal-Kelm u. Pastorin A. Schmidt

* Abendmahl mit Wein und Traubensaft

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 13. Sept.	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik mit Abendmahl
Di., 27. Sept.	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik mit Abendmahl

AKTUELLES

★ Gemeindefest zur Nacht der Kirchen 17. Sept. ab 15 Uhr

15.00 Uhr canto elementar und
Orgelführung für Kinder ★

15.30 Uhr Holzbasteln, Hüpfburg,
Brotbacken für Kinder, Kuchenbuffet

17.00 Uhr Tanzen für Jung und Alt

18.00 Uhr Gute Nacht-Geschichte

18.30 Uhr gemeinsames ★
Abendessen

19.30 Uhr Abendliedersingen ★

20.30 Uhr besinnlicher Ausklang



Musikalischer Gottesdienst in der Erlöserkirche

Am **Sonntag, 21. August um 10 Uhr** erwartet Sie im Rahmen der Sommerkirche ein besonderer Gottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt. Maja Winteler, Querflöte, und Christopher Ledlein, Orgel, bringen sommerlich beschwingte Musik der Barockzeit zu Gehör.

Suppensonntage

Mit dem Gottesdienst für Langschläfer, den wir ab 11 Uhr feiern, beginnt immer ein besonderer Sonntag in der Gnadenkirche. Denn nach dem Gottesdienst sind alle nicht nur zum Kirchenkaffee eingeladen, sondern auch zum gemeinsamen Mittagessen, und anschließend zum Spielenachmittag. Die leckere „Kirchensuppe“ wird von Gemeindegliedern gekocht. In diesem Jahr treffen wir uns zu diesen besonderen Sonntagen noch am **11. September und 13. November**.

AUS DER GEMEINDE

Gemeindereise „Auf den Spuren Bachs“ 25.-30.Okt. 2017

„... nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen!“ L. van Beethoven

Johann Sebastian Bach gehört zweifellos zu den größten und bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Seine Werke berühren uns bis heute und kaum ein anderer Komponist hat durch seine Werke in so großem Maße nachfolgende Komponistengenerationen fasziniert und beeinflusst. Auf unserer Gemeindereise wollen wir den Spuren des berühmten Barockmusikers folgen und einige Stationen und Wirkungsorte seines Lebens besuchen. Drei Tage werden wir von Erfurt aus mit dem Bus die Bachorte Thüringens bereisen, um dann nach Leipzig weiterzufahren und zwei Tage die große Bachstadt erkunden.



Reiseeckdaten: (detailliertere Informationen folgen später)

Mittwoch, 25.10.

**Anreise mit dem Reisebus nach Erfurt und
Bezug der Unterkunft (Augustinerkloster)**

Donnerstag, 26.10 und Freitag, 27.10

Ausflüge mit dem Reisebus u.a.

nach Eisenach (Bachhaus, Georgenkirche) und Weimar

Sonnabend, 28.10.

**Weiterreise per Reisebus nach Leipzig, Bezug der Unterkunft,
18 Uhr Besuch der „Motette“ in der Thomaskirche.**

Sonntag, 29.10. Leipzig (Bachmuseum/-archiv)

Montag, 30.10 Rückreise mit dem Reisebus nach Hamburg

mehr Informationen siehe nächste Seite

AUS DER GEMEINDE

Zur Gemeindereise „Auf den Spuren Bachs“ 25. - 30.Okt. 2017



Kosten:

Voraussichtlich etwa 410 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag voraussichtlich etwa 120 Euro.

In den Kosten sind die Reisebusfahrten, die Übernachtungen inklusive Frühstück, die Eintrittskosten für die gemeinsamen Besuche der Bachmuseen in Eisenach und Leipzig, der Motette in der Thomaskirche in Leipzig sowie der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar enthalten.

Haben Sie Interesse mitzukommen? Dann können Sie sich ab dem 1. September 2016 anmelden! Entweder tun Sie dies per mail (winteler@gnadenkirche-lohbruegge.info) oder auch per Telefon (Maja Winteler: 040/72698988). Warten Sie nicht zu lange, denn wir haben nur 44 Plätze und bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Anschrift anzugeben.

Die Reise wird organisiert und begleitet von den Kirchenmusikern der Gnaden – und Erlöserkirchengemeinde, Maja Winteler und Christopher Ledlein.

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem **6. November um 11.30 Uhr** werden wir unsere nächste Gemeindeversammlung abhalten. Auf dieser Gemeindeversammlung stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl vor. Wenn Sie kandidieren oder eine Person für die Wahl vorschlagen möchten, dann wenden Sie sich bis zum 18. September an unser Gemeindebüro, dort wird die Wahlvorschlagsliste geführt.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird es wieder ein gemeinsames Mittagessen/Suppenessen geben.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Abendandachten

Freitag, 23. September um 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Freitag, 28. September, 10.00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis

Montag, 22. August, um 19.00 Uhr mit Sabine Erler, Pastorin für Trauerkultur
Samstag, 24. September, 10.00 Uhr, Tauferinnerungsspaziergang auf dem Öjendorfer Friedhof mit Pastorin S. Erler

Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

Donnerstag, 8. September, 10.00-11.00 Uhr

Donnerstag, 29. September, 10.00-11.00 Uhr

Gottesdienst für Langschläfer

11. September um 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Pn. Drephal-Kelm und Angelika Szeliga

Thema: „Fairer Umgang mit dem Geld“, parallel Kindergottesdienst

Handarbeitskreis, Karin Großmann

Sommerpause im August

Mittwoch, 7. September, 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, 14täglich mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikprojekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

www.kirchenmusik-lohbruegge.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE02 5206 0410 0006 4398 96 BIC: GENODEF1EK1

Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch erteilt.

FREUNDENKREIS DER KIRCHENMUSIK
HAMBURG-LOHBRÜGGE E.V.



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge. Bornbrook 15
25. August, 14.30 - 16.30 Uhr
29. September, 14.30 - 16.30 Uhr

Seniorenkreis, Inge Maack

Sommerpause im August

Mittwoch, 7. September, 14.30 – 16.30 Uhr
„Gesunde Ernährung für ältere Menschen“
Vortrag und kleine Tipps zu unserem Wohlergehen
mit Frau Gerlach-Bogumil

Mittwoch, 5. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr

Erntedank

Frau Ditha Drenckhan erzählt von Frauen aus dem Alten Testament

Spielenachmittage:

Sonntag, 7. August, 14.00 Uhr
Sonntag, 11. September, 14.00 Uhr

Stadtrundgänge:

Nächster Stadtrundgang für Frauen mit **neuem Termin und neuem Ziel!**
Sonnabend, **27. August 2016**, Ziel: BallinStadt Auswanderermuseum
Hamburg. Treffen um **10.00 Uhr** am **S-Bahnhof Bergedorf**, Eingang
Lohbrügge. Anmeldung bei Telse Schwidder, Telefon: 739 83 87

Suppenessen

11. September, 12.30 Uhr, nach dem Gottesdienst

Aus der Erlöserkirche

Gospelkonzert der „Medical Voices“ am Sonntag, **25. September**.
„Medical Voices“ ist der Gospelchor der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Unfallkrankenhauses Boberg. Das Konzert beginnt um **16.00 Uhr**, der
Eintritt ist frei.

Besuchen Sie uns
auch im Internet: www.gnadenkirche-online.de
www.kirchenmusik-lohbruegge.de
www.kammerchor-lohbruegge.de

FAMILIENNACHRICHTEN

TAUFEN

Alina Sadakov, Frieda Drephal

KONFIRMATION FEIERTEN AM 22.5.2016:

Kevin Dill, Veronika Ebmeyer, Tim Jonas Färber, David Hasse
Jona Celine Heidtmann, Finja Chiara Kirsten, Niklas Reimers, Luba Reisch
Rosanna Schröder, Meike Maria Wiegel, Wilhelm Wiegel

KONFIRMATION FEIERTEN AM 29.5.2016:

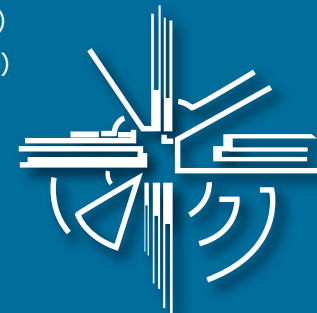
Aurelie Theresa Kertelhein, Lasse Frederic Kraus, Marvin Maurice Triebsees
Maike Rister, Laura Michelle Peters

BEERDIGUNGEN

Gerda Meta Auguste Ritzel, geb. Rexin (81 Jahre)

Gertrud Gitta Kant, geb. Knochenmuss (84 Jahre)

Helmut Ernst Ferdinand Paul (77 Jahre)



Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden auf dieser Seite regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Impressum auf der 2. Seite) vorliegen, da sonst der Widerspruch nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die gebührenfreie **TELEFONSEELSORGE**
Tel. 0800 / 111 0 111 oder Tel. 0800 / 111 0 222

ServiceTelefon Kirche und Diakonie
Tel. 040 30 620 300